

Im Berichtszeitraum sind durch die Untersuchungsorgane der Volkspolizei und der Zollverwaltung der DDR auf der Grundlage von Untersuchungsergebnissen der Linie IX insgesamt 169 Ermittlungsverfahren (Steigerungsquote zum Vorjahr 18,2 %) eingeleitet und bearbeitet worden.

Auf der Grundlage des kameradschaftlichen Zusammenwirkens mit diesen Organen erfolgten darüber hinaus in 146 Fällen auf Vorschlag der Linie IX die Übernahme und weitere Bearbeitung von Ermittlungsverfahren der Volkspolizei durch die Untersuchungsabteilungen des MfS.

Die gemäß Befehl 35/69 gebildeten Referate bearbeiteten im Berichtszeitraum infolge des hohen Anfalls von Untersuchungsvorgängen zunehmend selbständig Ermittlungsverfahren und unterstützten verstärkt vorgangsführende Referate der Linie IX:

	1.1. bis 30.9.80	1.1. bis 30.9.79	Entwicklung %
Anzahl der selbständig bearbeiteten Ermittlungsverfahren	166	125	+ 32,8
Anzahl der Ermittlungsverfahren, an deren Bearbeitung mitgewirkt wurde	213	138	+ 44,9

Daraus resultieren unter anderem in einigen der genannten Referate Schwierigkeiten in der planmäßigen Erfüllung ihrer funktionellen Pflichten.

Im Prozeß der weiteren Erhöhung der Wirksamkeit der Vorkommnisuntersuchung und mit dem Ziel, die Tätigkeit der Spezialkommissionen und der gemäß Befehl 35/69 gebildeten Referate entsprechend den vom Genossen Minister in den Dienstkonferenzen im Mai und Juli 1979 gestellten Aufgaben noch stärker in die Lösung der Gesamtaufgabenstellung des MfS und der Linie IX